



Entwicklungsprojekte für Frauen

MARIE-SCHLEI-VEREIN e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung des Marie-Schlei-Vereins, Samstag, den 09. April 2022, von 15.00 bis 17 Uhr, via zoom, für die Veröffentlichung im Internet ohne ScreenShots.

Es waren 26 Personen anwesend, davon 24 stimmberechtigte Mitglieder (ab 16 Uhr noch 23 stimmberechtigte Mitglieder). Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben. Ausschlaggebend sind die anwesenden Mitglieder.

Anwesende Mitglieder: Petra Ackmann, Dr. Ana (Hannelore) Besser, Cornelia Creischer, Amy Geisler, Kirsten vom Heu, Madeleine Jakob, Rita Kahl, Regina Lotzmann, Vera Mitic, Carola Niemann, Traute Noga, Maria Noichl (bis 16 Uhr), Ronald Randzio, Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath, Mechthild Rawert, Barbara Rosenboom, Karin Roth, Dr. Wilma Simon, Mechthild Walz, Sarah Wayer, Ingrid Weskamp, Wolfgang Weskamp, Sabine Ziercke, Jutta Ziggel-Khalil. Nicht-Mitglieder: Mara Prey und Friederike Rosemann

TOP 1: technische Einführung zu zoom durch Amy Geisler
Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende
Grußwort Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,
Grußwort Maria Noichl, Europaabgeordnete und Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen

TOP 2:

- Wahl einer Versammlungsleiterin: Als Versammlungsleiterin wird Amy Geisler gewählt.
Wahl einer Protokollführerin: Als Protokollführerin wird Kirsten vom Heu gewählt.
- Wahl einer Zählkommission. Als Zählkommission werden Petra Ackmann, Rita Kahl und Amy Geisler gewählt.

TOP 3:

- Die form- und fristgemäße Einladung zur Versammlung wird festgestellt: Die Einladung mit Tagesordnung erfolgte fristgerecht mit Versand des Jahresberichts 2021 am 03.03.2022.
- Annahme der Tagesordnung: Die Tagesordnung wird ohne Einwände angenommen.
- Annahme der Protokolle der Mitgliederversammlungen 2019, mit dem Versand der Einladung zur Mitgliederversammlung einsehbar unter https://www.marie-schlei-verein.de/wp-content/uploads/2022/02/190406_Protokoll_Mitgliederversammlung.pdf und der außerordentlichen Mitgliederversammlung 2021 unter https://www.marie-schlei-verein.de/wp-content/uploads/2022/02/210713_Protokoll_aMV.pdf: Die Protokolle der Mitgliederversammlungen in 2019 und 2021 ohne Einwände angenommen.

TOP 4: Satzungsänderung
Vorgeschlagen und mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versandt, wurden folgende Ergänzungen der Satzung:

- § 6 Vorstand
(3) Die Vorstandssitzung kann sowohl digital als auch als Präsenzsitzung durchgeführt werden. Die Sitzung, Teilnehmer*innen, Wahlergebnisse und Beschlüsse, werden protokolliert und das Protokoll von der Protokollführer*in gegengezeichnet.
- § 7 Mitgliederversammlung
(8) Die Mitgliederversammlung kann sowohl digital als auch als Präsenzversammlung durchgeführt werden. Die Sitzung, Teilnehmer*innen, Wahlergebnisse und Beschlüsse, werden protokolliert und das Protokoll von der Protokollführer*in gegengezeichnet.
- § 9 Kuratorium
(4) Die Kuratoriumssitzung kann sowohl digital als auch als Präsenzsitzung durchgeführt werden. Die Sitzung, Teilnehmer*innen und Beschlüsse, werden protokolliert und das Protokoll von der Protokollführer*in gegengezeichnet.
Der Satzungsänderung wird mit 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Berichte:



Entwicklungsprojekte für Frauen

MARIE-SCHLEI-VEREIN e.V.

- a) Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden Marie-Schlei-Verein 2019, 2020, 2021.
Die Jahresberichte 2019, 2020, 2021 sind allen Mitgliedern schriftlich zugegangen und auf der Webseite unter <https://www.marie-schlei-verein.de/1msv-news/>, unter Jahresberichte, einsehbar. Frau Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath berichtet über die Vielzahl der Projekte in 2019, 2020 und 2021 zur Gleichberechtigung und zum Women Economic Empowerment armer und extrem armer Frauen in Lateinamerika, Asien und Afrika, die trotz Corona und politischen Umbrüchen erfolgreich durchgeführt werden konnten, auch wenn sich manches Projekt verzögerte.
- b) Finanzbericht der Schatzmeisterin Marie-Schlei-Verein 2019, 2020, 2021
- c) Bericht der RevisorInnen Marie-Schlei-Verein 2019, 2020, 2021
Ingrid Weskamp stellt in Absprache der Traute Noga die Berichte zur Innenrevision vor: 2019 fand die Innenrevision zur Überprüfung der Bücher in den Geschäftsräumen statt. Die Unterlagen waren gut vorbereitet, auf alle Nachfragen konnten Antworten erbracht werden, Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß erfasst und dokumentiert. 2020 und 2021 wurde die Innenrevision der Bücher wegen Corona digital via zoom sowie via Mail vorgenommen: Es wurde vollumfänglich geprüft mit positiven Resultaten. Alle angefragten Rechnungen lagen vor. Ingrid Weskamp empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.
Dr. Ana Besser berichtet über die Projektrevision: Die Projekt-Unterlagen wurden von Ana Besser vor Ort eingesehen. Es lagen alle Unterlagen vor, die Projektausgaben wurden ordnungsgemäß belegt und Dr. Ana Besser empfiehlt die Entlastung des Vorstandes. Christa Randzio-Plath trägt den Revisionsbericht von Horst Becker vor: Die Projekte waren sorgfältig dokumentiert und alle Projektausgaben und ihre ordnungsgemäße Verwendung wurde dokumentiert.
- d) Aussprache: Es gab keine Nachfragen an den Vorstand.
- f) Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2019, 2020, 2021: Dr. Ana Besser stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes: Mit 21 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wird der Entlastung des Vorstandes zugestimmt.

TOP 6:

Wahlen:

Die Kandidat*innen stellen sich vor. Amy Geisler beantragt für die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden, der Revisor*innen und der Kuratoriumsmitglieder die Enbloeque-Wahl.

- a) Wahl des / der 1. Vorsitzenden / Vorsitzender
Zur Wahl vorgeschlagen wird: Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath. Es werden keine weiteren Vorschläge zu Kandidat*innen gemacht.
Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath wird mit 21 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.
Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath nimmt die Wahl durch die Mitgliederversammlung an.
- b) Wahl von fünf stellvertretenden Vorsitzenden
Zur Wahl vorgeschlagen werden: Frau Shantha Chaudhuri, Frau Carola Niemann, Frau Karin Roth, Frau Dr. Wilma Simon und Frau Mechthild Walz. Es werden keine weiteren Vorschläge zu Kandidat*innen gemacht.
Die stellvertretenden Vorsitzenden werden mit 23 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.
Die stellvertretenden Vorsitzenden nehmen die Wahl durch die Mitgliederversammlung an.
- c) Wahl von vier Revisoren / Revisorinnen
Zur Wahl vorgeschlagen werden: Traute Noga, Ingrid Weskamp, Horst Becker (nicht anwesend, entschuldigt und vorab mündliche Zusage gegeben), Anna Besser. Es werden keine weiteren Vorschläge zu Kandidat*innen gemacht.
Die RevisorInnen werden mit 21 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.
Die RevisorInnen nehmen die Wahl durch die Mitgliederversammlung an.



Entwicklungsprojekte für Frauen

MARIE-SCHLEI-VEREIN e.V.

d) Wahl von 7 Kuratoriumsmitgliedern

Zur Wahl vorgeschlagen werden: Katrin Budde, Inge Wettig-Danielmeier, Elke Ferner, Margret Mönig-Raane, Michelle Müntefering, Mechthild Rawert und Mechthild Rothe. Es werden keine weiteren Vorschläge zu Kandidat*innen gemacht.

Die Kuratoriumsmitglieder werden mit 23 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.

Die Kuratoriumsmitglieder, bis auf Mechthild Rawert entschuldigt, nehmen die Wahl durch die Mitgliederversammlung via Einverständniserklärung (es wurden im Vorfeld mündliche und schriftliche Zusagen an die Vorsitzende gegeben) an.

TOP 7: Berichte aus den aktuellen Projekten

Die erste Vorsitzende berichtet über die aktuellen Projekte: Aufgrund der politischen Entwicklung erfahren die Projekte in Mali und Äthiopien starke Einschränkungen und verzögern sich. Die Projekte in Kenia, Uganda, Südafrika und Ghana laufen erfolgreich. Es wurde die Zusammenarbeit mit bereits bekannten Projektträgern in Guinea und Simbabwe wieder aufgenommen. Die nepalesische Women Foundation Nepal, mit der es weiterhin gemeinsame Projekte gibt, wurde von der nepalesischen Regierung für ihr Engagement ausgezeichnet. Auch in Bangladesh und auf den Philippinen gibt es erfolgreiche Projekt-Zusammenarbeit. In Lateinamerika gibt es erfolgreiche Projekte in Bolivien, El Salvador, Ecuador und Peru. Die Zusammenarbeit mit nicaraguanischen Projektträgern musste aufgrund der innenpolitischen Entwicklung erst einmal ausgesetzt werden.

TOP 8: Öffentlichkeitsarbeit bzw. Mitgliederwerbung

Die erste Vorsitzende berichtet, dass Öffentlichkeitsarbeit bzw. Mitgliederwerbung in Zeiten von Pandemie und Kriegen äußerst schwierig ist, zumal der Marie-Schlei-Verein keine Sensationen produziert und wenig Medienrelevant ist.

Dr. Ana Besser bedankt sich bei der ersten Vorsitzenden für Ihr Engagement und die Öffentlichkeitsarbeit

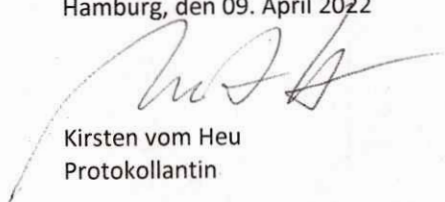
TOP 9: Verschiedenes

Keine weiteren Punkte.

Schlusswort der Vorsitzenden

Die Vorsitzende bedankt sich für das Vertrauen in die Arbeit des Vorstands und ermutigt alle, sich weiterhin zu engagieren.

Hamburg, den 09. April 2022



Kirsten vom Heu
Protokollantin